



# RECHNUNGSHOF

3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240

Tel. (0 22 2) 711 71/0 oder

Klappe

Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a

DVR: 0064025

Telefax 712 94 25

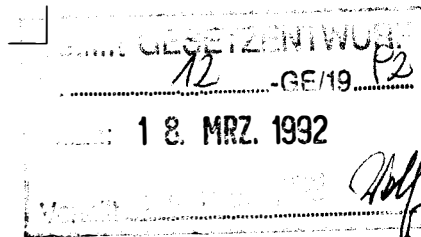
Bitte in der Antwort die Geschäftszahl dieses Schreibens anführen.

Z1 416-01/92

An das

Präsidium des  
Nationalrates

Parlamentsgebäude  
1017 W i e n



*Hoff*  
*Dr. Wimmer*

Betrifft: Entwurf eines BG, mit dem das Hochschul-  
taxengesetz 1972 geändert wird, Begut-  
achtung, Stellungnahme

Schr. d. BMWF v. 29. Jänner 1992,  
GZ 68 157/4-I/B/5A/92

Der Rechnungshof beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum gegenständlichen Gesetzesentwurf zu überreichen.

Anlage

16. März 1992

Der Präsident:

Broesigke

*Wack*



Gleitschi

**RECHNUNGSHOF**  
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) 711 71/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025  
Telefax 712 94 25

An das

Bundesministerium für  
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5  
1014 W i e n

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

Z1 416-01/92

Betrifft: Entwurf eines BG, mit dem das Hochschul-  
taxengesetz 1972 geändert wird, Begut-  
achtung, Stellungnahme

Schr. d. BMWF v. 29. Jänner 1992,  
GZ 68 157/4-I/B/5A/92

Der RH bestätigt den Erhalt des gegenständlichen Entwurfes und teilt dazu mit, daß aus der Sicht der Rechnungs- und Gebarungskontrolle keine Bedenken dagegen bestehen.

Bezüglich der beabsichtigten Novellierung des Hochschul-Taxengesetzes 1972 wird an die Stellungnahme des RH zur Novellierung des AHStG (do GZ 68 242/7-I/B/5A/92) erinnert, wonach bei Verzicht auf den Genehmigungsvorbehalt des BMWF bei Hochschulkursen und Hochschullehrgängen eine Definition des Kostenbegriffes im Hochschul-Taxengesetz 1972 zweckmäßig wäre.

Von dieser Stellungnahme wird das Präsidium des NR ue unterrichtet.

16. März 1992

Der Präsident:

Broesigke

Für die Richtigkeit  
der Anl. *Heck*